

Doping

Wirkungen von Dopingmitteln

Aufgaben:

1) Füllen sie die folgende Tabelle aus!

Dopingmittel	Wirkungen
Stimulanzien	+ psychoaktive Substanzen bezeichnet, die anregend (stimulierend) auf den Organismus wirken + Erhöht/Beschleunigt/Verbessert die Aktivität in Nerven
Narkotika	+ Wird zur Erzeugung einer Anästhesie verwendet + Beruhigen und lindern schmerz
Beta-Blocker	+ Arzneistoffe, die sich im Körper mit β -Adrenozeptoren verbinden und diese blockieren + Hemmung der Wirkung von Adrenalin und Noradrenalin + Kann entsprechend konzentrationsstärkend genutzt werden + Hilft in Sportarten, welche hohe Konzentration und/oder präzise Bewegungen erfordern
Anabolika	+ fördern den Aufbau von körpereigenem Gewebe, durch eine verstärkte Proteinsynthese + sorgen für eine positive Stickstoffbilanz und damit für eine muskelaufbaufreundliche Stoffwechsellaage
Diuretika	+ Entwässern den Körper + Schneller Gewichtsverlust + Wird auch genutzt, um andere Dopingmittel zu "vertuschen"
Wachstumshormone (Peptidhormone)	+ Fördern die Synthese/den Bau von bestimmten Hormonen wie z.B. Steroiden + Diese können dann Leistungsfördernd eingesetzt werden
Blutdoping / EPO	+ künstlichen Erhöhung der Hämoglobinkonzentration im Blut + verbessern die Sauerstoffaufnahme sowie Sauerstofftransportkapazität des Blutes + Steigerung der Ausdauerleistung

Dopingmittel kann man unterscheiden in

- Mittel, die man kurz vor oder während eines Wettkampfes einnimmt und in
- Mittel, die langfristig wirken.

2) Ordnen Sie die in der Tabelle genannten Dopingmittel den beiden Gruppen zu.

3) Erläutern Sie kurz: Was ist Doping?

Doping ist die künstliche Leistungssteigerung mithilfe von Substanzen oder Methoden. Diese kann die Leistung direkt stärken oder die Leistungszunahme fördern.